UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.ö.R.

OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Prof. Dr. med. Achim Kaasch
Direktor

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392
Telefax: +49 391 67-13384

achim.kaasch@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ML-13264-02-00 D-PL-13264-01-00

Laborinformation

05.02.2020

Neu-Einführung PCR zum Nachweis von neuartigem Coronavirus (2019-nCoV)

Die humanen Coronaviren verursachen beim Menschen überwiegend mild verlaufende respiratorische Infektionen und gehen nur selten mit Pneumonien einher. Anfang Dezember 2019 traten erstmals in Wuhan (Provinz Hubei, China) Fälle von Lungenentzündungen mit einem neuartigen, SARS-ähnlichen Coronavirus (2019-nCoV) auf. Die Infektion wird nach aktuellem Wissensstand durch Tröpfchen oder direkten Kontakt übertragen.

Idealerweise sollten Materialien der tiefen Atemwege untersucht werden, z.B. Bronchoalveoläre Lavage, Trachealsekret, Sputum neben einem parallel durchgeführten Naso-/Oropharynx-Abstrich. Die Probennahme sollte in der ersten Krankheitswoche erfolgen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, **jede Probeneinsendung im Labor anzukündigen und schnellstmöglich in das Labor zu transportieren** (persönlicher Transport der Abteilung bzw. Abholung durch IMMB).

Methode und diagnostisches Prozedere:

1. real-time-PCR Nachweis des E-Gens (Screeningtest)
2. real-time-PCR Nachweis des RdRP-Gens (Bestätigungstest, voraussichtlich ab 14.02.2020)
3. abschließender Bestätigungstest im Konsiliarlaboratorium für Coronaviren (Charité Berlin)

Material und Mindestmenge:

- max. 3 -10 ml Bronchoalveoläre Lavage, Trachealsekret, Sputum
- Naso-/Oropharynx-Abstrich in flüssigem Amies-Medium:

Tupfervariante	SAP-Nummer	Artikel-Nummer
dick	1000613	480CE
dünn	1031602	481CE

Transport:

- Unmittelbar nach Entnahme ohne Verzögerung (max. 1 Stunde) und nach telefonischer Vorankündigung
- bei Überschreitung der Transportzeit Kühlung (4 °C) der Probe notwendig
- CAVE: Transport von Bronchoalveolärer Lavage nicht über Rohrpost

Ansprechpartner:
Chefsekretariat (☎13392)
Dr. J. Färber (☎13398/Personenruf 800-315)
Diensthabende Mikrobiologen außerhalb Dienstzeiten über Zentrale ☎ 91